



Weltelite, Rockspektakel und Beachsoccer in der Wasserski-Arena

Von Sascha Rahn

Zum dritten Mal finden die **T-Mobile Extreme Playgrounds** in Pinneberg statt. Eine Woche zuvor steigt der **Autohof Reimers Beachsoccer-Cup**.

Unter dem Motto „Summer Session“ wird unsere Wasserski-Arena am 30. August Austragungsort des offiziellen WWA Wake Park World Series Finals 2009, dem einzigen Wakeboard World Cup in Deutschland in diesem Jahr. Zusätzlich startet ein internationaler BMX Miniramp Contest, der die Superstars der Szene nach Pinneberg ziehen wird. Neben diesen beiden Höhepunkten wird der actionreiche Tag durch ein fulminantes Rockfestival mit drei Spitzenbands abgerundet. Headliner ist die Punkrock-Band „Rise Against“ aus Chicago, die international bereits sehr erfolgreich ist.

In diesem Jahr ist Pinneberg nicht nur Gastgeber für die männlichen Wakeboarder, denn erstmals werden hier auch die weltweit besten Wakeboarderinnen im Finale um den World Cup Titel kämpfen. Die erst 18 Jahre alte Holländerin Maxine Sapulette ist amtierende Weltmeisterin und hat alle bisherigen Stopps auf der Tour haushoch gewonnen. Im Finale sollte sie sich den Titel nicht mehr nehmen lassen. Bei den Herren der Schöpfung freuen sich die Fans

ganz besonders auf Tom Fooshee (USA), dem Weltmeister 2008 und letztjährigen Gewinner der Summer Session. Nicht minder bemerkenswert ist die Teilnahme vom amtierenden Weltmeister Mike Ketelapper (Niederlande) und vom Deutschen Meister Steffen Vollert. Kurz gesagt: Es ist bei Damen und Herren die gesamte Weltelite dabei. Rund um den ehemaligen Freibadsee gibt es ausreichend Platz, damit auch jeder Zuschauer die unfassbar spektakulären Sprünge der Aktiven bewundern kann. Bei den ersten beiden Playgrounds in Pinneberg waren die Leistungen der Profis so beeindruckend, dass so manchem Besucher fast der Atem stillstand. Ohne Zweifel wird es auch in diesem Jahr wieder imposante Rides und Sprünge der Sportler zu bewundern geben.

Wie der Name „BMX Miniramp Contest“ schon verrät, sind es nicht unbedingt riesige Rampen, auf denen sich die Biker austoben. Doch das bedeutet keinesfalls ein „Mini-Spektakel“, denn durch die besondere Form der Anlage katapultieren sich die Aktiven in ungeahnte Höhen und führen nebenbei sagenhafte Figuren aus. Der Zuschauer schaut sich die Sprünge zumeist fassungslos an und hofft auf eine glückliche Landung, die dann in den allermeisten Fällen auch

gelingt. In diesem Jahr haben sich unter anderem der letztjährige Sieger Harry Main (UK), der Gewinner der „Dirt Session 2009“ und Letztjahresdritte der X Games Rob Darden (USA), sowie der Deutsche Meister Sergej Geier angemeldet. Da ist ein sensationeller Wettbewerb vorprogrammiert.

Nach den sportlichen Meisterleistungen wird dem Event durch ein international hochwertiges Rockfestival die Krone aufgesetzt. Die Headliner von Rise Against haben in diesem Festival-Sommer schon vor hunderttausenden Fans gespielt und

werden mit ihrem Punk/Hardcore ganz sicher die Wasserskiarena zum Beben bringen. Die Band aus Chicago hat bereits fünf Alben veröffentlicht, das jüngste Werk „Appeal To Reason“ (2008) schaffte es sogar auf Platz drei der amerikanischen Billboard-Charts. Die Band ist für ihre nachdenkliche Art und das politische Engagement bekannt. Die meisten Songs haben ganzheitliche Themen zum Inhalt, zudem unterstützt die Band die Tierschutzorganisation PETA. Coolen Indie-Rock wird die schwedische Kultband „The (International) Noise Conspiracy“ abliefern, die „Mad Caddies“ aus den USA rocken mit einem erfrischenden Ska-Punk.

Im letzten Jahr war die Veranstaltung mit 5.500 Zuschauern restlos ausverkauft.

Die gesamte Weltelite in Pinneberg



von links: Peter Schattenfroh (Inhaber Wasserski-Arena Pinneberg) Karsten Schröder (RT 27), Holger Richter (Betriebsleiter Skoda Autohof Reimers), Sascha Mummenhoff (RT 130) Marc Staroschinski (RT 27)

